



SMARTFOX

PARAMETRIERUNG MINDESTTEMPERATUR

Mindesttemperaturerhaltung des Analogausgangs mittels Temperaturfühler

Nachfolgende Anleitung erklärt die Anwendung und Parametrierung einer Mindesttemperaturerhaltung am Analogausgang, mittels externen Temperaturfühlers (PT1000). Diese Anleitung ist aufbauend auf das Dokument ["Standardparametrierung des Analogausgangs zur stufenlosen Ansteuerung eines 1phasigen oder 3phasigen Heizstabs"](#)

Funktion:

Ist der zur stufenlosen Überschussregelung verwendete Heizstab die einzige Heizquelle, kann eine Mindesttemperaturerhaltung über das Netz erforderlich sein, um die Warmwasserversorgung auch in Schlechtwetterperioden sicherzustellen. Hierzu eignet sich die im Beispiel gezeigte Anwendung optimal.

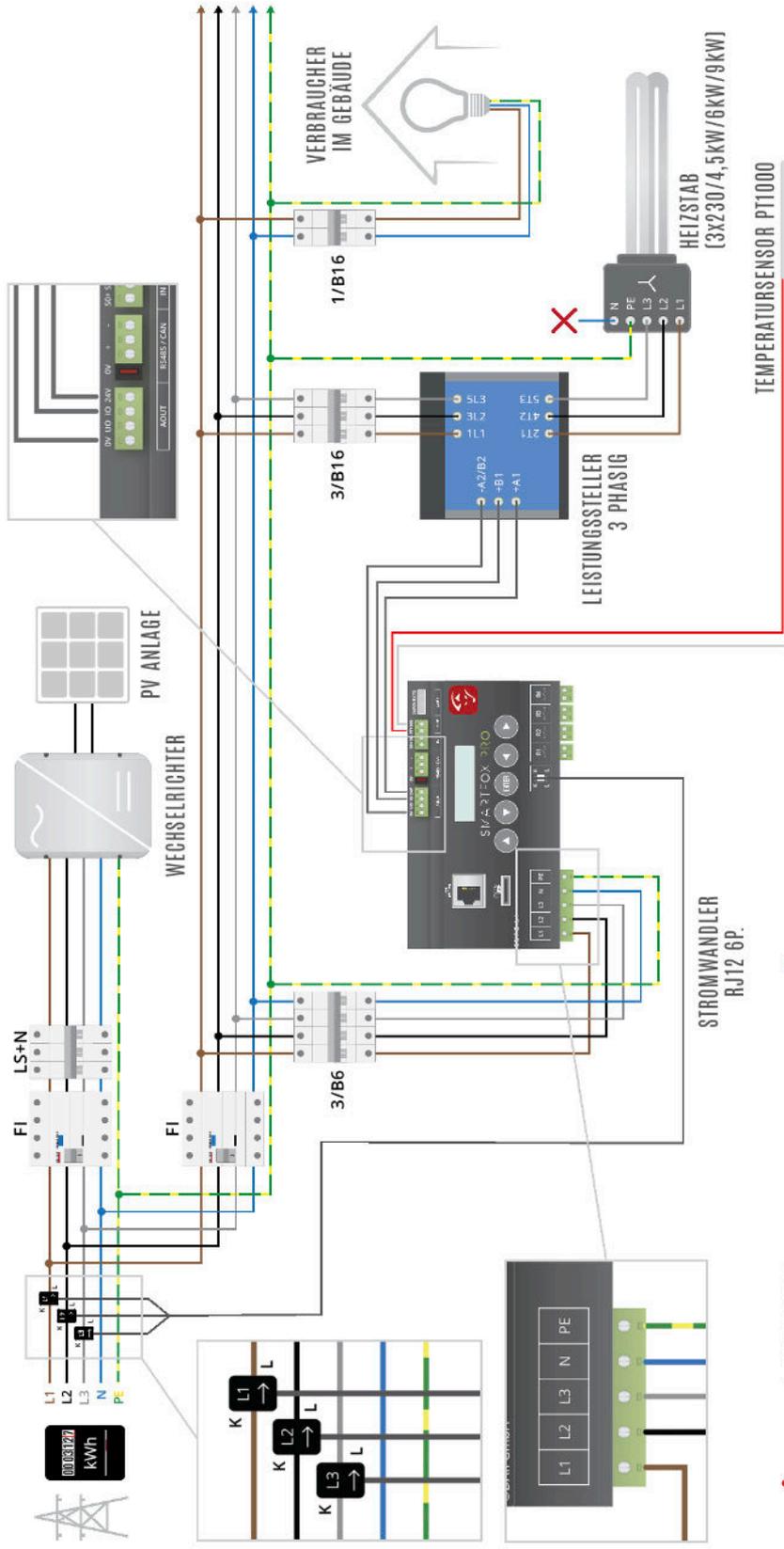
Benötigte Artikel:

- **SMARTFOX Pro oder SMARTFOX Pro Light**
ArtNr. »0791732486575 SMARTFOX Pro
»0791732486681 SMARTFOX Pro Light
- **Leistungssteller 1- oder 3-phasig**
ArtNr. »0791732486476 Leistungssteller 1phasig
»0791732486438 Leistungssteller 3phasig
- **Heizstab nach benötigter Heizleistung**
ArtNr. »0791732486414 Heizstab 3KW
»0791732486421 Heizstab 4,5KW
»0791732486483 Heizstab 6KW
»0791732486537 Heizstab 9KW
- **Smartfox Temperaturfühler PT1000**
ArtNr. »0767523866178 SMARTFOX Temperaturfühler PT1000



Das folgende Beispiel zeigt die Parametrierung über die lokale IP Adresse des SMARTFOX Pro (Laptop im selben Netzwerk), alle Einstellungen können auch direkt am Gerät oder das Webportal my.smartfox.at ausgeführt werden. Wird ein SMARTFOX Pro Light verwendet ist die Parametrierung direkt am Gerät auszuführen. Weitere Infos zu den einzelnen Parametern finden Sie in der jeweiligen Installations- & Betriebsanleitung Ihres SMARTFOX-Geräts.

ANSCHLUSSBILD LEISTUNGSSTELLER & HEIZSTAB 3-PHASIG INKL. PT1000 TEMPERATURFÜHLER



ACHTUNG!
Strom und Spannungspfad
müssen immer gleich sein!

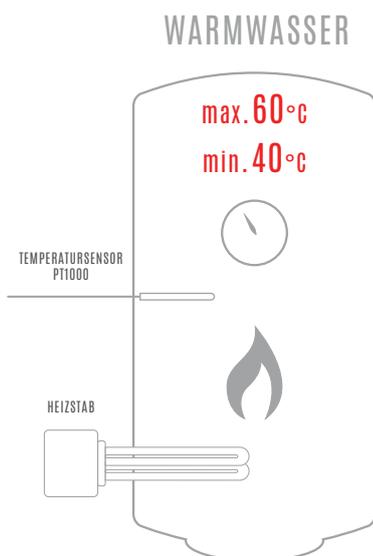


ACHTUNG!
Sternschaltung erforderlich. KEIN NEUTRALLEITER
AM STERNPUNKT! Nur symmetrische Lasten möglich!

Parametrierungsbeispiel: Mindesttemperaturerhaltung von 40°C über das Netz, Überschussbetrieb bis 60°C

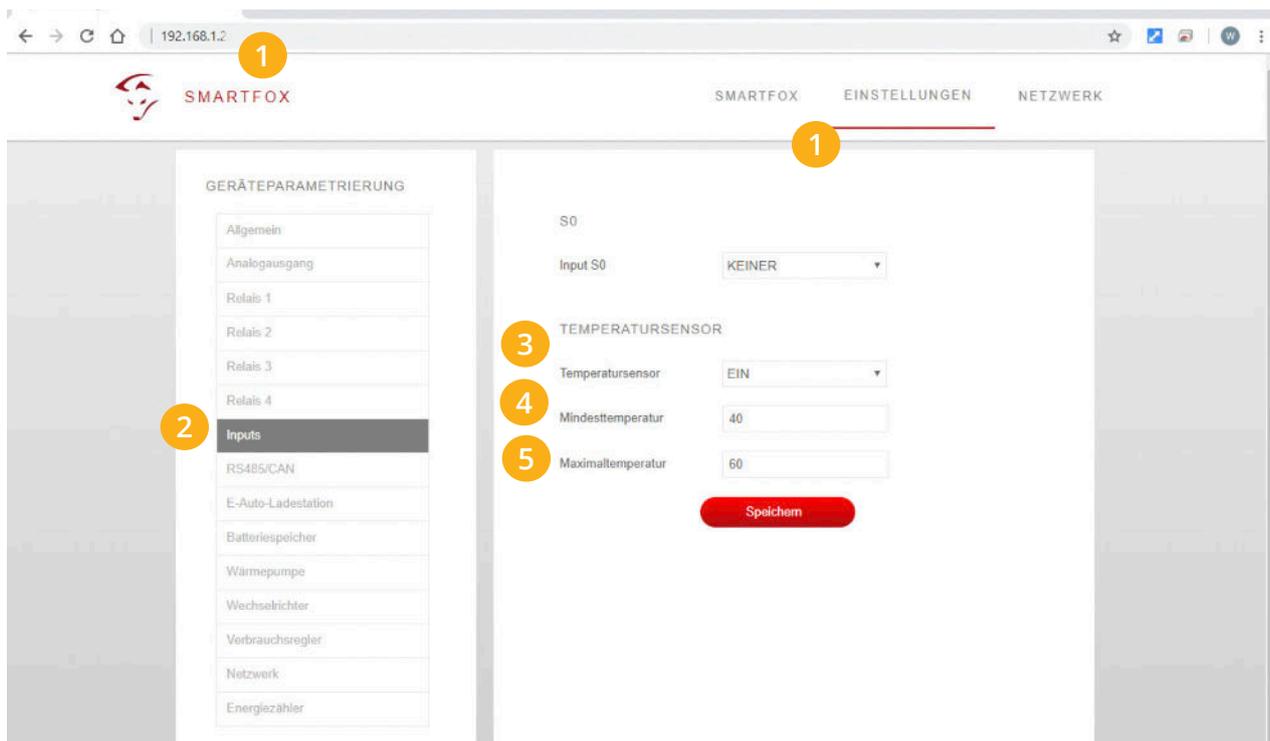
HINWEIS! Es empfiehlt sich, den Temperatursensor im oberen Bereich des Boilers/Puffers anzubringen.

WARNUNG! Der Temperaturfühler ersetzt nicht das Sicherheitsthermostat (STB) des Heizstabs.



Zur generellen Einstellung des Analogausgangs siehe Anleitung ["Parametrierung Analogausgang"](#).

1. Verbinden Sie sich über die lokale IP-Adresse auf den SMARTFOX und öffnen Sie die Geräteparametrierung durch klicken auf „Einstellungen“.



2. Anschließend den Menüpunkt „Inputs“ wählen.

3. Wählen Sie im Drop-Down Menü „Temperatursensor“ – „EIN“

4. Im Menüpunkt „Mindesttemperatur“ die zu haltende Temperatur in °C eingeben. Im behandelten Beispiel soll eine Mindesttemperatur von 40°C gehalten werden.

Funktion:

Wird die eingestellte Mindesttemperatur unterschritten, gibt der SMARTFOX den Ausgang frei und heizt, bis die Temperatur um ein ΔT von 2°C angehoben wurde. In unserem Beispiel würde somit auf eine Temperatur von 42°C geheizt werden, ehe der Ausgang deaktiviert wird.

ACHTUNG! Es kann Energie aus dem Netz bezogen werden.

5. Die Einstellung „Maximaltemperatur“ gibt an, wie hoch der SMARTFOX im Überschussbetrieb heizt. In unserem Fall soll bei genügend Sonnenenergie bis maximal 60°C aufgeheizt werden.

HINWEIS! Soll der Temperaturfühler nur zur Anzeige verwendet werden, ist die Mindesttemperatur auf 0°C zu setzen. Die Maximaltemperatur ist jedenfalls zu setzen. Am besten wird die Maximaltemperatur auf die gleiche Temperatur gestellt, die auch am Thermostat des Heizstabs eingestellt ist.

Die aktuelle Temperatur des Messfühlers kann direkt am Gerät, über den lokalen Zugriff oder das Webportal my.smartfox.at abgelesen werden.

